

# Schülerin, Klassenfahrt, Bedenken

**Beitrag von „Clumsy“ vom 31. August 2007 18:57**

Bei einem Gespräch mit ihr sagt sie mir schon offen, dass sie sich halt noch selbstverletzt und erbricht, spricht dabei aber so ruhig und gelassen, dass es einem entweder stutzig oder betroffen macht.

Das mit dem Attest halte ich für eine gute Idee, denn persönlich mit ihrem Arzt darf und kann ich nicht sprechen. Selbst den Eltern gegenüber hat sie strengste Schweigepflicht (da sie über 14 Jahre alt ist).

Ich denke, dass sie ihre Eltern in dieser Hinsicht so ziemlich im "Griff" hat, sodass sie garnicht versucht haben sie zu Hause zu lassen.

Bei dem Gespräch mit den Eltern waren sie sich sicher, dass es ihr gut geht und, dass sie ruhig mit kann etc.

Aber wieso sollte meine Schülerin mich anlügen, wenn sie sagt, dass es ihr nicht gut geht?

Liebe Grüße und Vielen Dank!